

29.01.2013 - 14:30 Uhr

Zalando nimmt Spielwarenbranche ins Visier

Frankfurt/Main (ots) -

Online-Händler Zalando bereitet den nächsten Coup vor. Das bisher weitgehend auf Schuhe und Bekleidung spezialisierte Unternehmen will in großem Stil ins Geschäft mit Spielwaren einsteigen. Nach Informationen der Lebensmittel Zeitung (Deutscher Fachverlag) gibt es bereits zu Top-Markenartiklern Kontakte. Die am 31. Januar in Nürnberg beginnende Spielwarenmesse werde von Zalando genutzt, um intensive Gespräche mit ausgewählten Lieferanten zu führen, berichten Insider. Der Startschuss des neuen Warenbereichs soll im vierten Quartal 2013 erfolgen, rechtzeitig zum umsatzträchtigen Weihnachtsgeschäft. Das Unternehmen wollte sich auf Anfrage der Lebensmittel Zeitung zunächst nicht äußern.

Bislang ist Zalando mit dem auf Mode fokussierten Sortiment sehr erfolgreich. Geschäftszahlen für 2012 hat das Unternehmen zwar noch nicht veröffentlicht. Laut Prognosen hat der Online-Händler im vergangenen Jahr aber die Umsatzmilliarde erreicht.

Gerüchte über eine Erweiterung des Sortiments um Spielwaren gab es in der Branche bereits seit einigen Wochen. Der stationäre Handel ist höchst alarmiert und will das Thema Online-Konkurrenz auf der Spielwarenmesse offensiv angehen, vor allem in den Gesprächen mit den Ausstellern.

So fordert Eberhard Fuchs, Inhaber des Filialisten Rofu Kinderland, dazu auf, "gemeinsam Stärke zu zeigen" und die Industrie zu fragen, wie sie sich angesichts des immer stärker wachsenden Online-Geschäfts die Zusammenarbeit mit dem Fachhandel vorstelle.

Die Lebensmittel Zeitung (LZ) ist die führende Fach- und Wirtschaftszeitung der Konsumgüterbranche in Deutschland. Sie liefert - oftmals exklusiv - aktuelle Nachrichten, Analysen und Hintergrundberichte zu Marketingstrategien, Sortiments- und Vertriebskonzepten deutscher und internationaler Handels- und Industrieunternehmen. Kernzielgruppe sind Vorstände, Geschäftsführer, Einkaufs-, Vertriebs- und Marketingmanager, IT- und Logistik-Verantwortliche sowie selbstständige Einzelhändler.

Die Verlagsgruppe Deutscher Fachverlag (dfv) mit Sitz in Frankfurt am Main gehört zu den größten konzernunabhängigen Fachmedienunternehmen in Deutschland und Europa. Mit seinen Tochtergesellschaften publiziert der dfv rund 90 Zeitungen und Zeitschriften, viele davon unangefochtene Marktführer in den jeweiligen Branchen. Das Portfolio des dfv wird von über 90 digitalen Angeboten, darunter Social-Media-Präsenzen, Apps und Newsletter, sowie von rund 500 Fachbuchtiteln ergänzt. Über 120 kommerzielle Veranstaltungen, beispielsweise Seminare, Kongresse und Messen, runden das Verlagsprogramm ab. Der dfv beschäftigt 890 Mitarbeiter im In- und Ausland und erzielte 2011 einen Umsatz von 133,3 Millionen Euro.

Pressekontakt:

Verlagsgruppe Deutscher Fachverlag
dfv-Unternehmenskommunikation
Brita Westerholz & Judith Scondo
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 7595 - 2051
Fax: 069 / 7595 - 2055
E-Mail: presse@dfv.de

Original-Content von: Lebensmittel Zeitung, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/55750/2406473> abgerufen werden.